

Die erste Geschichte

Der Esel Henry

Du, hallo du! Ja du, genau du! Hier unten. Hier unten bin ich.

Ich bin's Henry. Erkennst du mich nicht? Du hast wohl noch nie einen Esel gesehen. Ich bin das graue stoppelige Tier mit den langen Ohren. Ach so, einen Esel kennst du, nur du hast noch nie einen Esel gesehen, der sprechen kann? Na, dann hast du aber Glück, dass du mich gefunden hast. Ich bin nämlich extra hergekommen, um dir eine Geschichte zu erzählen. Um DIE Geschichte zu erzählen. Komm ein bisschen näher, dann kann ich dir davon berichten. Doch zuerst musst du dich gut festhalten, denn wir reisen in ein weit entferntes Land und in eine andere Zeit. 2000 Jahre zurück und einmal quer über die halbe Welt. Aber keine Angst, dazu brauchen wir nicht einmal ein Flugzeug. Es reicht, wenn du die Augen schließt. Traust du dich?

[Anschnallen, Augen schließen und los geht's! Oh gut festhalten, jetzt ruckelt es ein bisschen. Links Kurve, ein kleiner Hügel. Huuuuhh, geschafft. Einmal landen und schon sind wir da]

Und schon sind wir da! Spürst du frische Luft? Die Sonne auf deinem Rücken? Riechst du das Gras? Dann mach schnell die Augen auf! Und komm mit, ich will dir etwas zeigen! Das ist Nazareth, meine Heimatstadt. Dort wohne ich bei Maria. Bei ihr fühle ich mich richtig wohl. Sie bringt mir jeden Tag Futter und streichelt mich. Und ab und zu helfe ich ihr beim Tragen, wenn sie schwere Sachen auf dem Markt einkauft, oder wenn sie eine weite Reise macht. Ich bin nämlich super stark! Grade gehen wir ganz schön oft einkaufen. Es gibt nämlich bald eine große Hochzeit! Maria will ihren Freund Josef heiraten. Das wird ein Fest, ich freu mich schon sehr darauf!

Aber gähn... jetzt bin ich erstmal müde. Ich muss noch ein Schläfchen machen, bevor es wieder auf den Markt geht. Wir brauchen nämlich dringend noch ein paar Vorräte. Und neues Stroh für meinen Stall und ein bisschen Holz, um ein warmes Feuer zu machen. Also, dann, bis bald mein Freund!